

Zeitschrift: Schweizerische Bauzeitung
Herausgeber: Verlags-AG der akademischen technischen Vereine
Band: 39/40 (1902)
Heft: 8

Titelseiten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 22.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Schweizerische Bauzeitung

Wochenschrift

für Bau-, Verkehrs- und Maschinentechnik

Herausgegeben
von

A. WALDNER

Dianastrasse Nr. 5, Zürich II.

Verlag des Herausgebers. — Kommissionsverlag: Ed. Rascher, Meyer & Zeller's Nachfolger in Zürich, Rathausquai 20.

Organ

des Schweizer. Ingenieur- und Architekten-Vereins und der Gesellschaft ehemaliger Studierender des eidg. Polytechnikums in Zürich.

Abonnementspreis:
Ausland... Fr. 25 per Jahr
Inland... „ 20 „

Für Vereinsmitglieder:
Ausland... Fr. 18 per Jahr
Inland... „ 16 „
sofern beim Herausgeber
abonniert wird.

Abonnements
nehmen entgegen: Heraus-
geber, Kommissionsverleger
und alle Buchhandlungen
und Postämter.

Insertionspreis:
Pro viergespaltene Petitzeile
oder deren Raum 30 Cts.
Haupttitelzeile: 50 Cts.

Insertate
nimmt allein entgegen:
Die Annoncen-Expedition
von
RUDOLF MOSSE
in Zürich, Berlin, Breslau,
Dresden, Frankfurt a. M.,
Hamburg, Köln, Leipzig,
Magdeburg, München,
Nürnberg, Stuttgart, Wien,
Prag, London.

Bd. XL.

ZÜRICH, den 23. August 1902.

Nº 8.

Kirchenbau Niedergösgen.

Es werden zur **Konkurrenz** folgende Arbeiten zur Ausführung
des Rohbaues ausgeschrieben:

- Maurerarbeiten,
- Zimmerarbeiten.

Pläne, Bauvorschriften und Eingabeformulare können beim **röm. kath. Pfarramte in Niedergösgen** eingesehen werden.
Eingabefrist bis 26. August 1902.

Offerten sind verschlossen, mit der Aufschrift „**Kirchenbau-Niedergösgen**“ an das röm. kath. Pfarramt einzusenden.

Die Baukommission.

CONCOURS pour un bâtiment d'Archives à Neuchâtel.

Un concours est ouvert parmi les architectes Suisses ou domiciliés
en Suisse pour la construction du bâtiment des Archives de l'Etat de
Neuchâtel.

On peut demander le programme au Département des Travaux publics,
au Château de Neuchâtel.

*Le Conseiller d'Etat,
Chef du Département des Travaux publics:
Frédéric Soguel.*

Neuchâtel, le 1^{er} août 1902.

Strassenbau - Ausschreibung.

Der Bau der **Kleinbergstrasse** (Gemeinde Flums) wird hiemit
zur öffentlichen Konkurrenz ausgeschrieben. Länge 2800 m, Voranschlag
ca. **Fr. 65 000.**

Pläne, Bauvorschriften, Vertragsbedingungen und Vorausmasse liegen
auf der **Gemeinderatskanzlei Flums** zur Einsicht auf.

Die Uebernahmsofferten sind verschlossen mit der Aufschrift „**Klein-
bergstrasse**“ bis spätestens den **5. September a. e.** der unter-
zeichneten Behörde einzureichen.

Flums, den 16. August 1902.

Der Gemeinderat.

Infolge Aenderung der Dessins gebe ich mehrere
grössere und kleinere Partien

Mosaikplatten

ganz billig ab, partieweise oder auch in kleinen Quantitäten.

A. Werner-Graf,
Mosaikplattenfabrik in Winterthur.

Dipolithplattenfabrik A.-G. Dietikon-Zürich

empfeilt ihr vorzügliches Produkt als Belag von **Fahrstrassen, Trottoirs,
Terrassen und Höfe, Bahnhöfe, Perrons, Güterbahnhöfe, Lagerhallen**
und **Fabriken** jeder Art, sowie **Korridorbelag** für Kasernen, Schulen und
sonstige Bauten. **Dipolithplattenbelag** ist fusswarm, staubfrei, wasser-
dicht, beinahe geräuschlos, fugenlos und von grösster Widerstandsfähigkeit.

Referenzen sowie jede wünschbare Auskunft und Preisangaben stehen
bereitwilligst zur Verfügung.

In der Schweiz verlegt bis Ende Juni 1901: 27 000 m².

Zur Fabrikation in der Schweiz einzig berechtigt.

Gesucht

ein theoretisch und praktisch durchgebildeter, erfahrener

Ingenieur - Konstrukteur,

der befähigt ist, im Turbinen- und Pumpenbau, sowie im allge-
meinen Maschinenbau selbständig zu arbeiten.

Nur ganz tüchtige Kräfte, die auf dauernde Stellung re-
flectieren, wollen sich melden. Baldiger Eintritt erwünscht. Gefl.
Offerten mit Angabe des Bildungsganges, bisheriger Tätigkeit
(Zeugnisabschriften erwünscht), Alter und Gehaltsansprüchen
unter Z T 6144 an die Annoncen-Expedition von **Rudolf
Mosse, Zürich.**

Bauausschreibung.

Ueber vorzunehmende Reparaturen am Reservoir hiesiger Wasserver-
sorgung, sowie über Fassung einer Quelle wird hiemit Konkurrenz eröffnet.

Bewerber für Uebernahme der dahergigen Arbeiten haben sich an
Herrn **J. Wiederkehr**, Gemeinderat, zu wenden, an welchen die schrift-
lichen Offerten bis den 1. September verschlossen einzureichen sind.

Spreitenbach (Aargau), den 19. August 1902.

Der Gemeinderat.

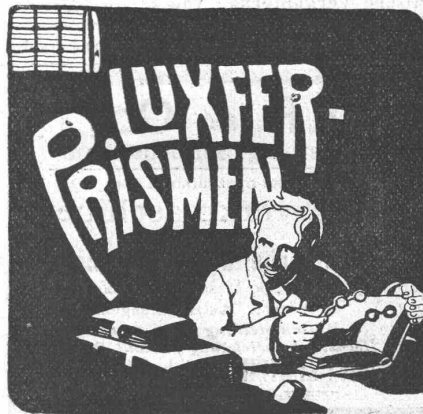
Jaeger's Hochdruckgebläse

(effektiv auf 3 m Wassersäule drückend) und

Jaeger-Pumpen

sind in der ganzen Welt verbreitet.

C. H. Jaeger & Co., Leipzig-Pl.
Grösstes Werk dieser Branche.



erhellen halbdunkle Räume
durch **Tageslicht**. Keller-
beleuchtung durch Einfall-
Lichte. Für beste Lichtaus-
nutzung fordere man unsere
kostenlosen Voranschläge,
Broschüren u. amtliche Be-
richte über Lichtwirkung
gratis und franko durch das

**Deutsche
Luxfer-Prismen
Syndikat G. m. b. H.**
Berlin S

Ritterstrasse Nr. 26.
Fabriken in **Berlin** und
Bodenbach a. E.

Alleinverkäufer für die Ostschweiz:
Rob. Looser, Zürich V,

Konkordiastr. 22,
beim Römerhof. Telefon 652.